



Stellungnahme zu

Methylethylketon (MEK) in Druckfarben und Arbeitssicherheit

MEK (2-butanon, CAS 78-93-3) ist ein Lösungsmittel, welches von Druckfarbenherstellern weltweit für Verpackungstiefdruck Produkte wie Buntfarben, Primer und Heißsiegellacke. Es ist notwendig, um die wirtschaftliche und technische Effizienz, die von der Druck- und Verpackungsindustrie gefordert wird, zu erfüllen.

Wie bei allen Lösungsmitteln, sind auch bei MEK vorbeugende Maßnahmen im Druckbetrieb nötig, um die Gesundheit des Arbeiters sicherzustellen. Siegwerk stellt Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung, die speziell für die bestimmte Druckfarbe ist. Sie geben für alle Lösungsmittel, inklusive MEK, alle Informationen über die spezifischen Luftkonzentrationsschwellenwerte und die Sicherheitsvorkehrungen, die von den jeweiligen Ländern rechtlich verlangt werden.

Aktuelle Unternehmenspraktiken zeigen, auch für MEK, dass diese Anforderungen durch moderne Anlagen und in Prozess- Sicherheitseinrichtungen beim Drucker eingehalten werden können.

Unter normalen Umständen, erscheint das Vermeiden von MEK oder sogar die Elimination aus Druckfarben Formulierungen in keinsten Weise gerechtfertigt.